

Deutschland-Bad Bevensen: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
OJ S 118/2023 21/06/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Kurgesellschaft Bevensen GmbH
Postanschrift: Dahlenburger Str. 3
Ort: Bad Bevensen
NUTS-Code: DE93A Uelzen
Postleitzahl: 29549
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Torsten Krier
E-Mail: t.krier@jod-sole-therme.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.jod-sole-therme.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: privatrechtlich organisiertes Unternehmen der öffentlichen Hand

I.5. Haupttätigkeit(en)

Freizeit, Kultur und Religion

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Umbau Jod-Sole-Therme Bad Bevensen - Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Gegenstand der Ausschreibung ist die Erbringung der für das Projekt benötigten Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume nach HOAI. Die Beauftragung soll stufenweise erfolgen. Einzelheiten können der Projektbeschreibung sowie dem veröffentlichten Vertragsentwurf entnommen werden, den die Auftraggeberin mit dem Bestbieter abzuschließen beabsichtigt.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 1 458 364,14 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE93A Uelzen

Hauptort der Ausführung: Bad Bevensen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Der Auftraggeber ist Betreiber der in der Dahlenburger Straße 3 in Bad Bevensen befindlichen Jod-Sole-Therme, welche eine der größten Badelandschaften Norddeutschlands darstellt.

In den letzten Jahren wurden bereits umfangreiche Modernisierungen der Räumlichkeiten im Badebereich sowie in Teilen des Spa- und Saunabereiches durchgeführt. Die Auftraggeberin beabsichtigt nun, auch die Attraktivität der verbleibenden Bereiche durch weitere Modernisierungsmaßnahmen zu erhöhen.

Hierzu sollen zum einen neue Ferienwohnungen im stillgelegten Kurmittelhaus entstehen und eine Modernisierung des vorhandenen Gastrobereichs als kulinarisches Erlebnis für Bade-, Sauna- und Kurparkgäste stattfinden. Zum anderen soll der noch fehlende Bereich der derzeitigen Sauna in eine Jod-Welt umgestaltet werden. Des Weiteren sind Umbaumaßnahmen im Bereich des Freibekens einschließlich Umfeld und Ausschwimmschleuse geplant.

Gegenstand der Ausschreibung ist die Erbringung der für das Projekt benötigten Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume nach HOAI. Die Beauftragung soll stufenweise erfolgen. Einzelheiten können der Projektbeschreibung sowie dem veröffentlichten Vertragsentwurf entnommen werden, den die Auftraggeberin mit dem Bestbieter abzuschließen beabsichtigt.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Konzept zur Leistungserbringung / Gewichtung: 30%

Qualitätskriterium - Name: Konzept zur Teamorganisation / Gewichtung: 25%

Qualitätskriterium - Name: Angebotspräsentation / Gewichtung: 15%

Preis - Gewichtung: 30%

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 250-729606](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

Umbau Jod-Sole-Therme Bad Bevensen - Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

24/05/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Michelmann Architekt GmbH

Postanschrift: Lorbeerrosenweg 8

Ort: Isernhagen

NUTS-Code: DE929 Region Hannover

Postleitzahl: 30916

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1 458 364,14 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 S. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

16/06/2023